

Editorial 1

OM aktuell

Selen in der komplementären Onkologie: Eine kritische Stellungnahme zur SELECT-Studie
Uwe Gröber 4



© Chris Meier/TVG.

OM Wissen

Nährstoffe bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
Olaf Adam 6

Multiple Sklerose: Mitotrope Mikronährstoffe in der supportiven Therapie
Uwe Gröber 10

Selen und Hashimoto-Thyreoiditis
Laura Schlemmer, George J. Kahaly 14

OM Praxis
Praxistipps
Ursachenforschung und integrative Therapieansätze bei Psoriasis
John G. Ionescu 19

Kasuistik

Individuelle Mikronährstoff-Supplementierung bei MS-bedingter Fatigue
Uwe Gröber 23

Nährstoff-Spezial

Vitamin B₁₂ – nicht nur gut fürs Gehirn
Uwe Gröber 25

OM Service

Buchbesprechung
Ernährungsratgeber bei Rheuma und Osteoporose
Thomas Karger 28

Forum der Industrie 29
OM-Termine 32

Impressum 31

OM Wissen

Die Pharmakotherapie steht bei der Behandlung rheumatischer Erkrankungen im Vordergrund. Den Patienten interessieren aber auch Möglichkeiten, weniger Medikamente einnehmen zu müssen. Hier ist ein Beratungskonzept gefragt, bei dem neben einer vernünftigen Lebensweise, physikalischen Therapie, Ergo- und Psychotherapie auch die Ernährungstherapie eine wichtige Rolle spielt. Ziel der Pharmako- und Ernährungstherapie ist die Entzündungshemmung. Welche Nährstoffe in welchen Dosierungen die Aktivität des Immunsystems mindern, erläutert Prof. Dr. Dr. Olaf Adam von der Universität München.

Selen ist ein essenzielles Spurenelement, das u. a. die Schilddrüse für eine adäquate Hormonproduktion

benötigt. Gleichzeitig greift Selen als Antioxidans ins Entzündungs-geschehen ein. Aufgrund dieser Funktionen ist es für die Behandlung der Hashimoto-Thyreoiditis von Bedeutung. Laura Schlemmer und Prof. Dr. George F. Kahaly stellen die Studienlage zur Wirksamkeit von Selen bei der Hashimoto-Thyreoiditis vor.

Auch bei Multipler Sklerose (MS) handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung. In Mitteleuropa ist sie die häufigste chronisch-entzündliche Entmarkungserkrankung des zentralen Nervensystems. Uwe Gröber beschreibt in seinem Beitrag die Pathogenese und Risikofaktoren der MS und stellt aktuelle Studienergebnisse zum Einsatz mitotroper und immunmodulierender Mikronährstoffe wie Vitamin D₃, Omega-3-Fettsäuren (EPA, DHA), α -Liponsäure und Vitamin B₁₂ vor.

OM Praxis

Dr. John G. Ionescu geht in seinem Artikel den Ursachen der Psoriasis auf den Grund und stellt sowohl klassische als auch neue Therapieansätze vor. Ziel der Behandlung dieser entzündlichen Hauterkrankung, die mit Rötung, Schuppung und Bläschenbildung einhergeht, ist es, die manifeste Psoriasis in eine erscheinungsfreie Form umzuwandeln und diesen Zustand langfristig zu stabilisieren. Nach dem Neukirchner Modell wird dieses Ziel durch die Therapie mit inneren Behandlungskomponenten, diätetischen Maßnahmen, lokaler, äußerlicher Behandlung sowie psychologischer Betreuung und einer Nachbehandlungsphase verfolgt.